

1.) es gibt die notwendigkeit, b e s t i m m t e namen nicht mehr zu verwenden, nirgends, weder beim sprechen noch beim schreiben. deshalb als ersatz, wann immer nötig folgende (wem seiner nicht passt, muss er halt ersatz liefern):

carmen - gurke
ulrike - theres
jan - cabora
holger - schatten
andreas - ahab
bernie - meister
gerd - soldat
klaus - spätlese
irmgard - molle
brigitte m. - holle
gudrun - schnauze

(und obwohl das nicht so nötig ist carl viell. pip, vodo bleibt toni, und was mahler betrifft, bin ich sehr für elvis, ein flipper)

2.) alles was material, stoff oder text zu 'stadtguerilla' und metropole brd' ist hat in zukunft das stichwort 'bassa'.

dazu will ich nochmal deutlich sagen: keinesfalls muss das ein buch werden, je kürzer desto besser, logisch, also analytisch plus operativ, z i e l bewußt den materiellen zweck des dings ansteuern: stadtguerilla hier und jetzt.

auch ist es überhaupt nicht die frage, wann/wie wir das mal auf den tisch legen, d a s sieht man wenns fertig ist, nicht früher. wenn einer der meinung ist, das sei doch irgendwie nicht nötig, oder gar ~~gegen~~ gegens prinzip des machens: die zwei jahre haben uns eine menge beigebracht, was nirgends steht. und man hört uns zu, erstens. zweitens ist es nat. so, dass die ml blockierte und noch blockiert, egal welche ihrer fressen, von negt bis kpdm, e i n m a l haben sie uns ein bein gestellt - das genügt. und dagegen ist bassa richtig und nötig. drittens i s t die basis der ml nat. erschüttert, durch raf, w e i l raf 'die basis' ist, und solange man nichts weiter machen kann - bassa kann man schreiben, es f e h l t sonst, und nat. in bezug auf jede politische arbeit, ob kampagne oder was immer kommen ~~man~~ mag. viertens ist es nat. früher oder später der fall, dass relativ wohlmeinende, aber zwangsläufig ungenügende genossen über die raf schreiben, 'kritisch', und wie sie kritik verstehen sicher an x nebennbenwidersprüchen hängen bleiben. fünftens schließlich soll die immer störendere, banale, praxisferne stvo wirklich vollends vom tisch, einfach quatsch.

bassa sammelpunkt ist theres, kriegt a r b e i t, ich seh das nicht in der dimension von jahren, aber doch von monaten bis 1 jahr, so ungefähr.

3.) schulungsprogramm muss jetzt mal her, grade jetzt, aber nat. überhaupt ne notwendigkeit (eins der ergebnisse der selbstkritik, s c h u l e überhaupt), also meldet mal welche bücher/texte euch dazu richtig vorkommen, gibt die 3 gebiete:

politische literatur (marx, engels, lenin, luxemburg, mao etc.
politisch-militärische (die guerillapraktiker und -theoretiker, che, giap, mao, debray etc.)

militärische (bullenliteratur, bullenorganisation, pig-zeug, management, fahndungsorganisation, nd etc. auch die sachbücher über antifaschistischen widerstand gehören dazu, und nat. die zeitungselektüre, ein scharfes, 'selektives' gedächtnis in jeder zelle, bgs etc.)

4.) ist nun vollends klar, dass alles zu 'II' an alle gefangenen geht
dass bestimmte sachen zu 'I' nur an raf u. spk
dass bei best. themen aber auch da noch mal
unterschieden werden muss, je nach absicht,
also notwendigkeit/kanal.

ohne diese systematisierung/orientierung/kanalisation kommt sonst
früher oder später scheiße zustande, und dann ne sekte raus, einge-
sperrt, fromm und doof. was sonst zu dieser frage zu beachten ist,
steht im letzten zz (zellenzirkular), z.b. unter 'verhältnis zu ras'.